

LEISTUNGSKRITERIEN

1 Erfahrung und Qualifikation des eingesetzten Ko

Gewichtung: 33,33%
Maximalpunktzahl: 10

Ziel des AG ist, dass der Bieter einen erfahrenen und fachlich geeigneten SiGeKo stellt. Dabei kann der Bieter grundsätzlich mehrere erfahrene und fachlich geeignete SiGeKo's für den Rahmenvertrag benennen bzw. anbieten und für die Ausführung vorsehen.

Zur Bewertung hat der Bieter je benanntem bzw. angebotenen SiGeKo personenbezogene Referenzprojekte vorzulegen. Die Referenzprojekte sollen dem AG eine Kurzübersicht über die Projekte bieten. Ist die Kurzübersicht unvollständig, so geht die Referenz nicht in die Bewertung ein. Die Kurzübersicht soll nicht länger als eine DIN A4-Seite sein und folgende Angaben enthalten:

- Art des Auftraggebers (öffentlich oder privat)
- Name des Projektes
- Art (Tiefbau, Ingenieurbau oder Hochbau) und Lage des Projektes (Orts- bzw. Stadtteilangabe)
- Umfang der beauftragten Leistung
- Leistungszeitraum
 - o Leistungsbeginn jedoch nicht vor dem 01.01.2023
 - o Leistungszeitraum (SiGeKo-Leistungen während der Bauphase): mindestens 6 Monate

Als Bewertungsansatz gilt die Anzahl der vergleichbaren Projekte. Ein Projekt ist vergleichbar, wenn die SiGeKo-Leistungsdauer in der Bauphase mindestens 6 Monate betraf.

Bewertungsansatz (je Person):
weniger als 3 vergleichbare Projekte = 0 Punkte
3-7 vergleichbare Projekte = 5 Punkte
ab 7 vergleichbare Projekte = 10 Punkte

Die Bewertung erfolgt dabei pro Person. Sollte der Bieter mehrere Personen benennen und entsprechende personenbezogene Referenzen einreichen, so wird das arithmetische Mittel gebildet.

2 Qualität der SiGe-Plans

Gewichtung: 33,33%
Maximalpunktzahl: 10

Ziel des AG ist die qualitätsvolle Erbringung der SiGe-Leistungen. Dazu legt der Bieter einen beispielhaften oder projektspezifischen SiGe-Plan vor (alternativ: ein Muster aus einem abgeschlossenen Projekt).

Bewertet wird die fachliche Qualität, Struktur und Verständlichkeit.

Rubrik: Struktur und Nachvollziehbarkeit
0-2 Punkte = Aufbau ist logisch, übersichtlich, klar gegliedert; alle relevanten Abschnitte (Projektbeschreibung, Beteiligte, Gefährdungsbeurteilung, Maßnahmen, Zuständigkeiten etc.) vorhanden

Rubrik: Projektbezug
0-3 Punkte = Plan ist auf das konkrete Bauvorhaben angepasst (z. B. besondere Risiken, Bauverfahren, Umgebungseinflüsse); kein reines Standarddokument

Rubrik: Vollständigkeit der Gefährdungsanalyse
0-3 = Alle relevanten Arbeitsvorgänge und Schnittstellen sind erfasst, geeignete Maßnahmen vorgeschlagen

Rubrik: Praktische Umsetzbarkeit
0-2 Punkte = Sprache, Layout und Tabellen erleichtern die Nutzung auf der Baustelle; Verantwortlichkeiten klar zugeordnet

3 Qualität der Begehungsprotokolle

Gewichtung: 33,33%
Maximalpunktzahl: 10

Ziel des AG sind qualitätsvolle Begehungsprotokolle. Dazu legt der Bieter ein beispielhaften oder projektspezifischen Begehungsprotokoll vor (alternativ: ein Muster aus einem abgeschlossenen Projekt), welches zum unter „Kategorie 2 – Qualität des SiGe-Plans“ aufgeführten Maßnahme gehört.

Bewertet wird die fachliche Qualität, Struktur und Verständlichkeit.

Rubrik: Struktur und Übersichtlichkeit
0-2 Punkte = Logisch gegliedert (z. B. Kopfzeile, Beteiligte, Datum, Witterung, Baustand, festgestellte Mängel, Maßnahmen, Fristen)

Rubrik: Konkretheit der Feststellungen
0-3 Punkte = Mängel, Gefährdungen und Beobachtungen sind präzise beschrieben, nicht pauschal

Rubrik: Nachverfolgbarkeit
0-3 Punkte = Enthält Spalten oder Vermerke zur Zuständigkeit, Frist und Nachverfolgung (erledigt/nicht erledigt)

Rubrik: Dokumentationsqualität
0-2 Punkte = Übersichtliche Darstellung, ggf. mit Fotoeinbindung oder digitalem Bezug (z. B. Verlinkung auf Mängelmanagementsystem)